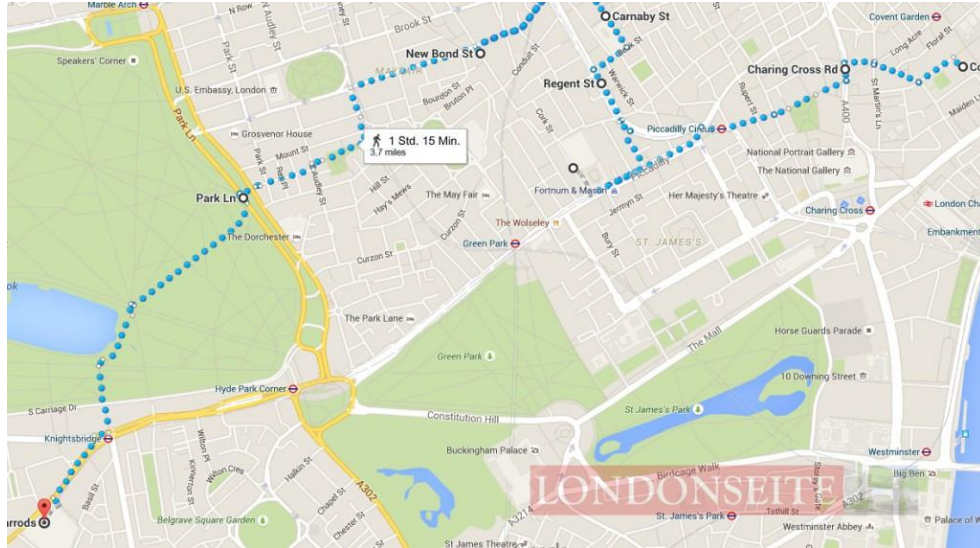


Route 4 - Shop and walk, Covent Garden, Soha, Mayfair



Dauer: ca. 4 Stunden, je nach Einkaufsverhalten natürlich entsprechend länger

Startpunkt: Covent Garden

Diese Route ist für alle die den Londonbesuch mit einer mehr oder weniger großen Shoppingtour verbinden möchten. Die gesamte Route kann man auch auf zwei oder mehr Tage verteilen, denn nur dann kann man wirklich in Ruhe bummeln und die Eindrücke auf sich wirken lassen.

Ob es sich wirklich lohnt in London einkaufen zu gehen, muss natürlich jeder selbst beurteilen, aber das ein oder andere Schnäppchen oder exquisite Accessoire lässt sich immer finden. Letztlich ist sicherlich auch der aktuelle Wechselkurs entscheidend.

Wir starten in **Covent Garden**. Dieser 1670 im Stil einer italienischen Piazza eröffnete Marktplatz hat sich mittlerweile zu einer Art Kulturtreff entwickelt. Daher findet man hier ein Vielzahl von Straßenkünstlern, Zauberer und Musiker, denen man beim Besuch einer der vielen Cafés zusehen kann.



Zwischen den vielen Boutiquen wird ein Mix aus Accessoires und Kleinkram angeboten. Aber auch hochwertige Artikel wie Tabakspzialitäten bei **Segar & Snuff Parlour**. Wer sich zwischendurch mal ablenken möchte kann noch das **London Transport Museum** besuchen. Es liegt direkt am Covent Garden und zeigt die Geschichte des Londoner Nahverkehrs von seinen Anfängen bis zur heutigen Zeit. So findet ihre alte und neue Doppeldeckerbusse, U-Bahn Waggons und Taxis. Der Eintritt ist jedoch sehr teuer (£16) und der Besuch lohnt sich wohl nur für wirkliche Fans des Londoner Nahverkehrs. Alle anderen sollten sich das Geld definitiv lieber sparen.

Wer sich für Esoterik und Naturkost begeistern kann der sollte einen Blick in die **Neal Street** werfen, allen Feinschmeckern sei ein Besuch von **Neal's Yard Dairy** (britischer Käse) in der Straße Short Gardens angeraten.

Das Zentrum für junge Mode findet ihr an der Kreuzung **Seven Dials** an der, wie der Name schon sagt sieben Straßen abgehen. In allen Straßen findet ihr coole und angesagte Läden. Wobei natürlich auch das wieder Geschmackssache ist.

Fans englische Bücher finden auf der Straße **Charing Cross Road** ein wahre Fundgrube alter und neuer Bücher in den verschiedenen Geschäften. So war **Foyles** einst die größte Buchhandlung der Welt und bietet natürlich auch noch heute ein umfangreiches Angebot.

Über die **Shaftesbury Avenue** geht es zum Picadilly Circus und von dort geht ihr den Picadilly entlang bis auf der rechten Seite das Edelkaufhaus **Fortnum & Mason** mit seiner berühmten Uhr auftaucht. Ein Blick in den Verkaufsraum lohnt sich auch, wenn man eigentlich nicht vor hat etwas zu kaufen.

Die Herren können nun noch einen Abstecher in **die St. James Street** machen, ein altherwürdiges Viertel mit vielen exklusiven Herrenclubs. Hier findet ihr auch die

traditionellen Herrensneider, die vom maßgeschneiderten Anzug, über Schuhe auch exklusive Hüte für männlichen Briten anfertigen.

Eine Stück weiter in der King St. findet ihr das berühmte **Auktionshaus Christie's**.

Zurück zu Fortnum & Mason, findet ihr auf der gegenüberliegenden Seite die **Burlington Arcade**, eine überdachte Einkaufsmeile. Hier legt man jedoch besonderen Wert auf die britische Tradition, und so ist schnelles Laufen, Singen oder Pfeifen untersagt und wird von den sogenannten beadles (Wächter) auch geahndet.

In der **Regent Street** findet ihr weitere vornehme Geschäfte, aber auch Filialen von H&M und Mango. So zeugt das Kaufhaus Liberty mit seiner alten Fassade noch vom Glanz vergangener Tage.

Über die **Conduit Street** gelangt ihr zur **New Bond Street**, einer exklusiven Einkaufsstraße. So findet ihr hier eher etwas für den großen Geldbeutel. Auch die **Auktionshäuser Sotheby's und Phillips** finden sich auf dieser Straße.



Am nördlichen Ende mündet die New Bond Street in die **Oxford Street**.

Hier findet sich alles für den „normalen“ Geldbeutel. Hier findet ihr nahezu alle bekannten Marken und Shops. Kein Wunder, ist die Oxford Street doch eine der meist frequentierten Straßen in Europa. Geschätzte 200 Millionen Kunden laufen Jahr für Jahr die Straße auf und ab. Ein Highlight bietet das Kaufhaus **Selfridges**, vergleichbar mit dem deutschen Kaufhof, mit seiner imposanten Fassade.

Am Ende der Oxford Street befindet sich der **Marbel Arch**.

Hier wäre der ideale Platz, die Route zu unterbrechen und an einem anderen Tag fortzusetzen.

Für alle die bis hierhin noch nicht genug hatten, oder die den ersten Teil der Route bereits absolviert haben geht es nun weiter zum zur **Knightsbridge**. Bei guten Wetter ist kann man die Strecke perfekt mit einem Mietrad zurücklegen.

Das Gebiet zwischen Knightsbridge und King's Road zählt zu Chelsea, einem der beliebtesten Wohnviertel der Stadt.

Hier finden wir die Edelkaufhäuser **Harrods** und **Harvey Nichols**. Zusätzlich gibt es viele Boutiquen und die Filialen der üblichen Modeketten, aber auch Trödel- und Antiquitätengeschäften. Interessant für Secondhand Fans sind sich auch die entsprechenden Boutiquen in der Gegend.

Wer auf etwas Abwechslung nicht verzichten möchte kann zum Abschluss der Route noch eines der vielen Museen in der Gegend besuchen. So befinden sich das **Natural History Museum**, das **Victoria & Albert Museum** und das **Science Museum** in der unmittelbaren Nachbarschaft. In der Nähe des Hyde Park befindet sich außerdem noch die **Royal Albert Hall** aus dem Jahr 1871.